DBV
Deutscher Bridge-Verband

Challenger Cup
DBV 2025

15. Challenger Cup 2025

Zwischenrunde / 2. Durchgang

Deutscher Bridge-Verband e.V.

Challenger Cup DBV

Siegerliste

2024	**Claudia Nierstenhöfer – Peter Allgeier** für Bridge-Club Sylt & Ratinger Bridgeclub
2023	**Mehmet Necati Altunay – Halil Durdudiler** für den Ersten Bridge-Club Nürnberg-Fürth e.V.
2022	**Gunnar von Kleist – Bernd Priemer** für den Bridge-Club Hanau e.V.
2019	**Florian Reckermann – Dr. Andreas Zoschke** für den Bridgeclub Lörrach
2018	**Gabi Schneider – Alfried Bocker** für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
2017	**Elke Schneider – Dietrich Wiese** für den Bridge-Club Göppingen
2016	**Sibrand van Oosten – Ralf Teichmann** für den Allgemeinen Bridgeclub Freiburg e.V.
2015	**Claudia Auer – Martin Auer** für den Bridgeclub Bridge Treff Wermelskirchen e.V.
2014	**Margit Sträter – Frank Dethlefsen** für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
2013	**Christian Fröhner – Uwe Siedenburg** für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
2012	**Christian Fröhner – Uwe Siedenburg** für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
2011	**Dr. Bernhard Kopp – Martin Stoszek** für den Bridgeclub Alert Darmstadt e.V.
2010	**Gerhard Beck – Michael Bischoff** für den Bridgeclub Würzburg
2009	**Thomas Schoop – Karl Wartlick** für den Bridgeclub Böblingen/Sindelfingen

Liebe Bridgefreunde,

Sie alle haben sich vorgenommen, dieses Jahr den Challenger Cup zu gewinnen.

Die gute Nachricht vorweg: Den größten Schritt auf diesem Weg haben Sie bereits geschafft. Sie haben in der Vorrunde **2.506 Paare** hinter sich gelassen. Jetzt bleiben nur noch **294 Gegner**, die darauf warten, ebenfalls hinter Ihnen zu landen. Um es Ihnen noch leichter zu machen, haben wir diese Aufgabe in zwei Schritte aufgeteilt: Heute müssen Sie in der **Zwischenrunde** weit genug vorne landen – und die letzten **39 Hürden** warten dann in der **Endrunde in Kassel** auf Sie.

Auf diesem Weg wünsche ich Ihnen viel Erfolg, vor allem aber auch viel Freude! Denn neben dem sportlichen Wettbewerb sollen ja immer auch der Spaß am Spiel und die freundschaftlichen Begegnungen im Mittelpunkt stehen. Genießen Sie also den Tag und seien Sie ebenso starke wie faire und freundliche Spielerinnen und Spieler.

Damit Sie den Tag rundum genießen können, hat unser Turnierleiterteam **44 spannende Boards** für Sie dabei. Und natürlich erhalten Sie im Anschluss an das Turnier auch wieder das Begleitheft mit Expertenkommentaren – sowie am **Montag um 11 Uhr** auf **BBO** bei **„DBV Lesson“** eine Besprechung der Hände mit Pony Nehmert und Christian Fröhner.

So können Sie – im unwahrscheinlichen Fall, dass es mit der Qualifikation zur Endrunde nicht geklappt hat – nachvollziehen, woran es gelegen haben könnte, und die Grundlage für einen neuen Anlauf im nächsten Jahr legen.
Aber wir wollen ja positiv denken!

Daher wünsche ich Ihnen viel Spaß, viel Erfolg – und freue mich, Sie am **13./14. September in Kassel zur Endrunde** zu sehen.

Ihre

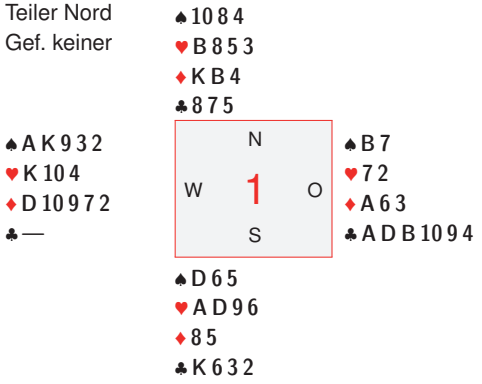
Claudia Lüßmann

Claudia Lüßmann
Ressort Breitensport des DBV

Impressum:

Herausgeber:	Ressort Öffentlichkeitsarbeit / Breitensport im DBV
Koordinator/Redaktion:	Torsten Waaga
Autoren:	Klaus Reps (1-9), Helmut Häusler (10-18), Berthold Engel (19-22)

Teiler Nord
Gef. keiner



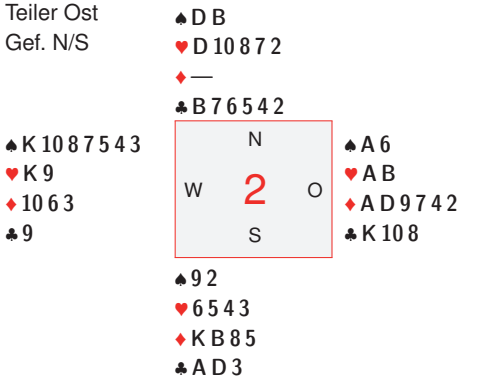
West	Nord	Ost	Süd
	Pass	1♣	Pass
1♠	Pass	2♣	Pass
2♦[1]	Pass	3♣	Pass
3SA	Pass	Pass	Pass

[1] Dritte Farbe forcing

Ausspiel: ♥3
Score: +50

Eigentlich ist an dem Kontrakt nichts auszusetzen. Da die Coeurs bei NS 4-4 stehen, hat man auf OW mit fünf ♣-Stichen, ♠AK, ♥K und ♦A eigentlich das Potential für neun Stiche. Da man aber nicht zweimal zum Tisch kommt, um die schönen Treffs zu entwickeln UND abzuziehen, werden in 3SA maximal acht Stiche zu erzielen sein. Wie man den Topkontrakt von 4♠ im 5-2-Fit erreichen soll, erschließt sich nicht so recht.

Teiler Ost
Gef. N/S



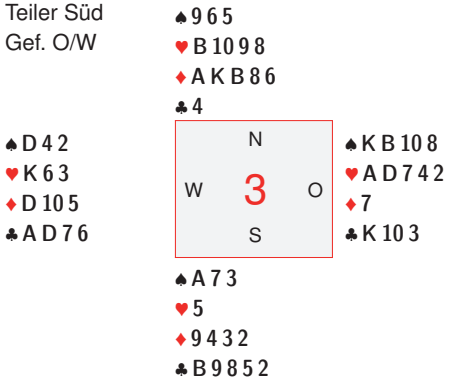
West	Nord	Ost	Süd
		1♦	Pass
2♠[1]	Pass	4♠	Pass
Pass	Pass		

[1] 5-8 Pkt, 6+ ♠

Ausspiel: ♣4
Score: +50

Schwache Sprünge in die 2er Stufe mit 5-8 Punkten und mind. 6er Länge sollten inzwischen Standard sein (und wenn nicht, dann schleunigst werden). Auf 2♠ wird Ost mit seinen 18 Punkten und ♠Ax einfach die Partie ansagen. Das Schicksal von 4♠ hängt davon ab, ob der Alleinspieler die Trumpffarbe erfolgreich behandelt. Bei 9 Trümpfen hofft man auf einen 2-2-Stand und zieht AK ab. So weit die Theorie! Sollte in der ersten Runde allerdings eine von zwei aneinanderliegenden Figuren fallen (so wie hier, wenn man ein kleines Pik zum Ass spielt), verändern sich die Wahrscheinlichkeiten ein wenig. Gemäß des Principles of restricted choice ist es nun besser, den Schnitt auf die zweite Figur zu machen. Sollten Sie das so gemacht haben, dann haben Sie zwar korrekt, aber auf dieser Hand nicht besonders erfolgreich gespielt und werden einen Trumpf-, zwei ♦- und einen ♣-Stich verlieren.

Teiler Süd
Gef. O/W



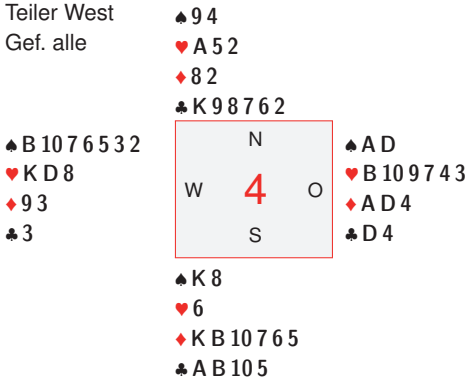
West	Nord	Ost	Süd
			Pass
1♣	1♦	1♥	3♦[1]
Pass	Pass	3♠	Pass
4♥	Pass	Pass	Pass

[1] schwach

Ausspiel: ♦3
Score: -620

In 4♥ muss der Alleinspieler nach ♦-Angriff darauf achten, die Trumpfkontrolle nicht zu verlieren. Man wird die zweite ♦-Runde stechen und ♥K und ♥A abziehen. Jetzt muss man unbedingt von einer dritten ♥-Runde Abstand nehmen und sich die Piks entwickeln. Daraufhin wird eine dritte ♦-Runde gespielt, die man in der Hand schnappen muss. Spielt Ost jetzt die schwarzen Farben in der richtigen Reihenfolge (2x Pik und dann ♣K und ♣ zum Tisch) wird man 4♥, trotz des schlechten Trumpfstandes, doch noch gewinnen. Nachdem Nord die ♣D gestochen und eine vierte ♦-Runde gespielt hat, muss man am Tisch stechen (mit ♣-Abwurf aus der Hand) und dann das ♣A vom Tisch spielen.

Teiler West
Gef. alle



West	Nord	Ost	Süd
2♠[1]	Pass	Pass	3♦
Pass	Pass	3♠	Pass
Pass	Pass		

[1] Weak Two

Ausspiel: ♦8
Score: +100/-140

Obwohl man eine 7er Länge hat, sollte man die Westhand aufgrund der schlechten Qualität nur mit 2♠ (Weak Two) eröffnen. Die Osthand hat zu viele Verlierer, um einen Partieversuch zu unternehmen und wird zunächst passen, auf Süds 3♦-Gebot jedoch noch 3♠ reizen. Dort wird man 8-9 Stiche erzielen, abhängig davon, ob NS ihren ♥-Schnapper realisieren können. Wie man es allerdings auf NS in 5♣ schafft? Eine sehr gute Frage!

Teiler Nord
Gef. N/S

♠ 9 8 7 3 2
♥ D 7 5 2
♦ 9
♣ 9 8 6

♠ B 5
♥ A 10
♦ 5 3 2
♣ D B 10 4 3 2

N
W 5 O
S

♠ A K 10 6
♥ B 9 6 4
♦ A K 10 6
♣ 5

♠ D 4
♥ K 8 3
♦ D B 8 7 4
♣ A K 7

West	Nord	Ost	Süd
	Pass	1♦	1SA
2♣	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♦9
Score: -110

Hier sind viele Endkontrakte denkbar. Sollten Sie auf Süd nicht 1SA gesagt haben, dann hat bei Ihnen am Tisch vermutlich West 1SA gespielt und diese für 90 oder 120 Punkte erfüllt. Hat West auf 1SA nicht 2♣ geboten, dann haben vermutlich NS den scheußlichen Kontrakt von 2♠ gespielt, der bei guter Verteidigung zweimal fällt. Viele mögliche Kontrakte, viele mögliche Ergebnisse! Die hier vorgeschlagene Reizung erscheint aber wie die vernünftige Lösung!

Teiler Ost
Gef. O/W

♠ A 10 9
♥ A 4 3
♦ 8 7
♣ A B 10 6 5

♠ K 7 4 3
♥ 7 6 2
♦ A 10 9
♣ 9 8 2

N
W 6 O
S

♠ 6
♥ K D 10 5
♦ B 6 4 3
♣ K D 7 4

♠ D B 8 5 2
♥ B 9 8
♦ K D 5 2
♣ 3

West	Nord	Ost	Süd
		Pass	Pass
Pass	1♣	Pass	1♠
Pass	1SA	X	2♠
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♥2
Score: +140

Haben Sie die Osthand eröffnet? 4441-Hände lassen sich in der Gegenreizung durch Kontra häufig viel besser reisen als in der eigenen Reizung. Daher sollten Dreifärber in der Regel nur vollwertig eröffnet werden. In 2♠ muss der Alleinspieler darauf achten, sich nicht zu euphorisch auf den ♠-Schnitt zu stürzen. ♠10 und ♠9 sind deutlich sinnvoller eingesetzt, wenn sie die beiden ♦-Verlierer der Hand versorgen. Zwei ♥-Stiche, den ♠K und das ♦A sind alles, was man verliert: 140!

Teiler Süd
Gef. alle

♠ D B 7
♥ K B 10 9
♦ B 10 5
♣ 10 9 4

♠ A K 9 6
♥ 8 7
♦ K 8 6 3
♣ D 6 5

N
W 7 O
S

♠ 4 3 2
♥ A 6 5 2
♦ 9 2
♣ K B 7 3

♠ 10 8 5
♥ D 4 3
♦ A D 7 4
♣ A 8 2

West	Nord	Ost	Süd
			1♦
Pass	1♥	Pass	1SA
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♠A
Score: +90/-100

Mit ♠ Angriff entwickeln sich OW zunächst einen ♠-Stich, worauf der Alleinspieler beginnen wird, seinen dichten 4-3-Fit in Coeur hochzuspielen. Hier besteht die Gefahr, dass Ost sein ♥A zweimal verduckt, um den Alleinspieler vom vierten Coeur des Tisches abzuschneiden. Das gelingt zwar, aber mit zwei ♥-Stichen im Gepäck, kann der Alleinspieler nun einfach Karo spielen und sich da die Stiche 6 und 7 entwickeln. Deutlich erfolgreicher ist es, wenn Ost sein ♥A spätestens in der zweiten Runde mitnimmt und dann auf Treff wechselt. Dann erzielen OW drei ♠-Stiche, zwei ♣-Stiche, sowie ♥A und ♦K, einmal nicht!

Teiler West
Gef. keiner

♠ B 9 8
♥ 7 4 3 2
♦ 7 6 4
♣ 9 5 2

♠ A 10 5
♥ D 9
♦ A 10 8 3 2
♣ D 6 3

N
W 8 O
S

♠ K D 6 4
♥ A K 5
♦ K B 5
♣ B 10 8

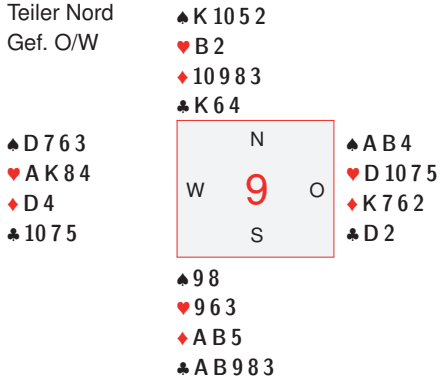
♠ 7 3 2
♥ B 10 8 6
♦ D 9
♣ A K 7 4

West	Nord	Ost	Süd
1♦	Pass	1♠	Pass
1SA	Pass	3SA	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♥2/♥4
Score: -490

Kein besonders spektakuläres Board. Mit 29 Punkten sollte man es problemlos in 3SA geschafft haben. Wenn nicht sofort ♣AK abgezogen werden, was kaum zu finden ist, wird der Alleinspieler einfache 12 Stiche erzielen, wenn er in Karo routinemäßig zur Länge hin schneidet (♦ zum K und ♦B vorlegen).

Teiler Nord
Gef. O/W



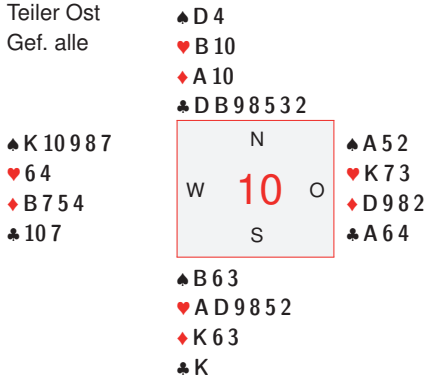
West	Nord	Ost	Süd
	Pass	1♦	Pass
1♥	Pass	2♥	Pass
2♠[1]	Pass	3♥	Pass
Pass	Pass		

[1] Versuchsgebot

Ausspiel: ♦10
Score: -140

♦-Angriff sollte zur Dame in der Hand des Alleinspielers laufen. Wahrscheinlich wird man nun mit drei ♥-Runden fortsetzen und versuchen, sich seinen neunten Stich in Pik zu entwickeln, falls diese 3-3 stehen. Zusätzlich gibt es noch die Chance auf einen ♦-Stich, sollte das ♦A nur zweimal besetzt sein. In Pik hat man leider kein Glück, aber das ♦A steht nur zu dritt. Man duckt eine ♦-Runde heraus (keinesfalls darf man ♦ zum K spielen, da Nord nach dem Ausspiel nicht das ♦A haben kann) und schnappt eine dritte ♦-Runde, worauf das ♦A fällt. Neun Stiche!

Teiler Ost
Gef. alle



West	Nord	Ost	Süd
		1♦	1♥
1♠	2♣	X[1]	2♥
2♠	3♥	Pass	Pass
Pass			

[1] Support-Kontra, 3er-♠

Ausspiel: ♦5
Score: +140

In Anbetracht eines Fits in Karo und/oder Pik kann West V-Punkte rechnen, die eine Hebung in 2♦ erlauben. Stattdessen bietet sich 1♠ an. Falls vereinbart, könnte Nord mit Kontra Treff-Farbe und Coeur Double zeigen, sonst einfach die 7er-Länge bieten. Support-Kontra von Ost gibt es auch nachdem West 5er-Pik gezeigt hat. Süd zeigt mit der freiwilligen Wiederholung 6er-Coeur, wonach die Reizung in 3♥ (oder 4♥) endet.
Gegen 3♥ müssen O/W passiv agieren, dürfen Süd keinen Pik-Stich schenken. ♦5 gewinnt Süd mit ♦K und spielt ♣K. Ost nimmt sofort ♣A und spielt wieder Karo. Er geht von ♣K blank aus, da West sonst Treff-Single ausgespielt hätte.

Teiler Süd
Gef. keiner

♠K 9
♥B 7
♦A B 2
♣A D 9 6 5 3

♠D 7 5
♥K 10 4 2
♦K 9 3
♣B 8 2

♠A B 8 6 3
♥D 9 6
♦7 5 4
♣10 4

♠10 4 2
♥A 8 5 3
♦D 10 8 6
♣K 7

West	Nord	Ost	Süd
			Pass
Pass	1SA	Pass	2♣
Pass	2♦	Pass	2SA
Pass	3SA	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♠6
Score: +460

Nords 1SA-Eröffnung ist mit den Double Figuren auch von FORUM D (Plus) empfohlen und praktikabler als 1♣ gefolgt von 3♣. Danach werden 3SA von der richtigen Hand gespielt.
Da in einem normalen Kontrakt im Paarturnier Überstiche wichtig sind, gewinnt Nord in 3SA das Ausspiel mit ♠K, spielt zum ♣K und fünf weitere Treff-Stiche. Danach erreicht er den Tisch mit ♥A und legt ♦D vor. Nach Osts Abwürfen kann West erkennen, dass er ♦K schonen muss und Nord erkennen, dass er ♦D laufen lassen kann.

Teiler West
Gef. N/S

♠D B 3
♥A 4 2
♦7 2
♣D B 8 7 2

♠9 6 4
♥K 7 5 3
♦K D 10
♣A 9 3

♠K 10 8 2
♥B 10 8
♦A 6 5
♣10 6 4

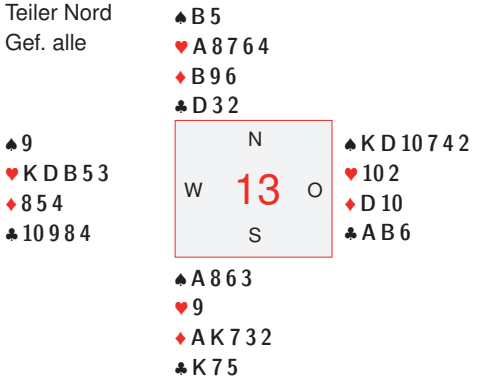
♠A 7 5
♥D 9 6
♦B 9 8 4 3
♣K 5

West	Nord	Ost	Süd
1♣	Pass	1♠	Pass
1SA	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♣7
Score: +50

Eine flache Teilkontrakthand mit 20 Punkten auf jeder Seite. Das Potenzial für den 7.Stich liegt hier bei N/S mit der 5er-Länge in Treff.
In 1SA duckt West ♣A ein- oder zweimal und spielt dann ♠4. Nord sollte eine Figur legen, wonach N/S 1SA mit vier Stichen in Treff, zwei in Pik und ♥A zu Fall bringen. Falls Süd nach ♠A auf ♥6 wechselt, muss West klein bleiben, um nicht zweimal zu fallen.

Teiler Nord
Gef. alle

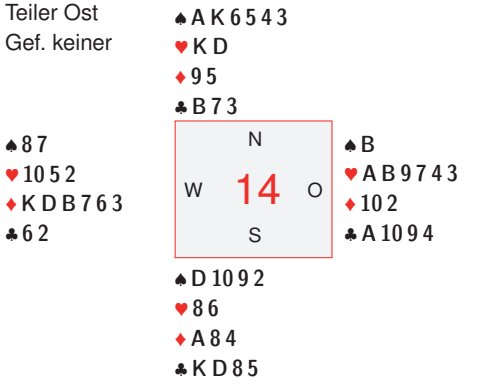


West	Nord	Ost	Süd
	Pass	1♠	2♦
Pass	3♦	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♠9
Score: +110

Im Paarturnier wird die 2♦-Gegenreizung auch mit 5er-Länge ohne Mittelkarten populär sein - schließlich hat Süd eine gute Eröffnung. Ungepasst könnte Nord jetzt forcierend 2♥ bieten, wonach 2SA als Endkontrakt in Betracht kommt. Da Nord angepasst ist, sind 2♥ aber nicht forcierend, wegen der schlechten Farbe daher der sichere Karo-Fit vorzuziehen.
In 3♦ nimmt Süd das Ausspiel sofort mit ♠A und plant die Oberfarben hin- und her zu stechen. Dazwischen sollte Süd Treff vom Tisch spielen, um ♣K zu sichern. Ost kann nicht profitabel mit ♣A einsteigen, da Süd sonst ♣K und ♣D bekommt.

Teiler Ost
Gef. keiner



West	Nord	Ost	Süd
		2♥[1]	Pass
3♥[2]	3♠	Pass	4♠
Pass	Pass	Pass	

[1] Weak Two, 6-10 F
[2] Verlängerung der Sperre

Ausspiel: ♦10
Score: +420

Hier sind einige knappe Entscheidungen zu treffen, daher viele andere Bietsequenzen denkbar. Ost ist an der Grenze zwischen 1♥ und 2♥. Süd fehlt nicht viel für ein Info-Kontra, muss dann - je nach Bietverlauf - entscheiden, ob er 4♠ bietet oder sich mit 3♠ begnügt.
Gegen 4♠ können O/W profitabel mit 5♥ opfern, doch das wird selten passieren, denn West muss befürchten, dass 5♥ dreimal im Kontra fällt, Ost hat gewisse Hoffnungen, 4♠ zu schlagen.

Teiler Süd
Gef. N/S

	♠D ♥D 8 5 3 ♦D B 2 ♣A K 10 9 5	
♠A K 5 3 ♥K B ♦A 9 4 ♣D 8 7 4	N W 15 O S	♠9 8 7 6 4 2 ♥A 10 ♦K 10 5 ♣B 2
	♠B 10 ♥9 7 6 4 2 ♦8 7 6 3 ♣6 3	

West	Nord	Ost	Süd
			Pass
1SA	Pass	2♥	Pass
2♠	Pass	3♠	Pass
4♠	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♣A
Score: -420

Hier wird 4♠ der Saalkontrakt sein, auch wenn die Reizungen dahin abweichen. Nord könnte 1SA kontrieren, falls dies 5er-Unterfarbe plus 4er-Oberfarbe zeigt, West könnte den Transfer im Sprung ausführen.
Entscheidend ist, ob es N/S gelingt, den Überstich in 4♠ zu verhindern. Dazu muss Nord nach Abzug von ♣AK eine dritte Treff-Runde spielen, die Süd schnappen kann. Doch woher weiß Nord, dass Süd Treff Double und nicht etwa ♣D hat? Hier hilft die Vereinbarung, dass wenn Double am Tisch liegt, die Zumarke auf das Ass Double zeigt, falls dies möglich ist (und die Dame nur dann, wenn Double von der Reizung her ausgeschlossen ist).

Teiler West
Gef. O/W

	♠A D 9 4 ♥3 2 ♦7 6 4 ♣A K 8 3	
♠K 5 ♥6 ♦A K B 10 9 5 ♣9 7 6 2	N W 16 O S	♠3 ♥K D B 10 9 8 5 4 ♦D 3 ♣D B
	♠B 10 8 7 6 2 ♥A 7 ♦8 2 ♣10 5 4	

West	Nord	Ost	Süd
1♦	Pass	4♥	Pass
Pass	X	Pass	4♠
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♦A
Score: +420

Mit Double in einer ungenannten Oberfarbe hat Nord kein Info-Kontra auf 1♦. Üblich ist zunächst zu passen und später, nachdem der Gegner die Oberfarbe gereizt hat, in der man kurz ist, ein verzögertes Info-Kontra auf 2er-Stufe zu geben.
Ost kann diesen Plan durchkreuzen, indem er direkt 4♥ bietet. Durchaus verständlich, wenn Nord dann passt und sich mit einem Faller zufrieden gibt. Falls Nord sich zu Kontra durchringt, wird Süd in Anbetracht des 10-Karten-Fits 4♠ bieten. Diese werden mit viel Glück erfüllt, weil ♣DB blank fallen.

Teiler Nord
Gef. keiner

♠ A 6 4 2
♥ A D 7
♦ A K B
♣ B 8 7

♠ B 8 7
♥ 8 4
♦ D 8 6 3
♣ D 10 4 2

N
W 17 O
S

♠ 10 9 3
♥ B 10 6 5
♦ 10 7 5
♣ A K 9

♠ K D 5
♥ K 9 3 2
♦ 9 4 2
♣ 6 5 3

West	Nord	Ost	Süd
	1♣	Pass	1♥
Pass	2SA	Pass	3SA
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♠10
Score: +400

Ein Saalkontrakt, in dem Nord neun Stiche von oben hat und es nur darauf ankommt, ob er einen Überstich erzielen kann.
Falls Ost mit ♣A beginnt und die Farbe fortsetzt, erzielen O/W die ersten vier Stiche. Das Ausspiel von AKx ist oft eine gute Wahl, doch hier hat Nord die Farbe eröffnet, so dass ♣A dem Gegner bei der Entwicklung seiner Farbe helfen könnte. Nach dem passiven ♠10 Ausspiel kann Nord vier Pik- und drei Coeur-Stiche abspielen und muss in Anbetracht der Abwürfe entscheiden, ob er den Schnitt zum ♦B riskiert oder mit neun Stichen nach Hause geht.

Teiler Ost
Gef. N/S

♠ B 10 9 8 7 6
♥ K D 3
♦ K 2
♣ K B

♠ K 3
♥ A B 8
♦ B 4
♣ A 9 6 4 3 2

N
W 18 O
S

♠ 5
♥ 10 9 7 6 4
♦ D 7 5
♣ D 10 8 5

♠ A D 4 2
♥ 5 2
♦ A 10 9 8 6 3
♣ 7

West	Nord	Ost	Süd
		Pass	1♦
2♣	2♠	3♣	4♠
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♣8
Score: +620

Süd hat zwar nur 12 FL, aber alle in den Längen und gute Mittelkarten in Karo. Doch selbst wenn Süd passt, werden N/S zügig 4♠ erreichen, in denen nur zwei Asse und ♠K abzugeben sind.
Fraglich ist nur, ob O/W 4♠ spielen lassen oder die günstige Gefahrenlage nutzen, um mit 5♣ zu opfern. West eher nicht, da er mit guten Defensivwerten hofft, 4♠ schlagen zu können. Ost hingegen ist so schwach, dass er fürchten muss, dass 5♣ im Kontra viermal fallen. In der Tat droht auch der Verlust von je zwei Stichen in den roten Farben und je einem in den schwarzen. N/S müssen dazu aber vorsichtig agieren, mit ♠B zu Süds ♠A und Coeur-Wechsel starten.

Teiler Süd
Gef. O/W

♠ A K B 5
♥ B 7 3
♦ K 9 4
♣ A 8 2

♠ D 9 4 3
♥ 5
♦ D B 10 5 2
♣ B 6 5

N
W 19 O
S

♠ 6 2
♥ K D 10 9 6 2
♦ A 8 3
♣ 9 3

♠ 10 8 7
♥ A 8 4
♦ 7 6
♣ K D 10 7 4

West	Nord	Ost	Süd
			Pass
Pass	1SA	2♦	3♣
Pass	3♠	Pass	3SA
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♥K
Score: +630

Ost zeigt mit 2♦ eine lange Oberfarbe. Süd forciert mit 3♣ zum Vollspiel, woraufhin Nord mit 3♠ seinen Pikstopper zeigt und Süd daraufhin mit 3NT seinen Coeurstopper. Den ♥K-Angriff duckt Nord, nach dem besten Wechsel der Verteidigung auf Treff macht Nord 5 Treffstiche und wahrscheinlich 3 Pikstiche (obwohl er double dummy 4 Pikstiche machen könnte). In der 4-Karten-Endposition kann Nord Ost in Coeur reinsetzen und in Karo antreten lassen für den 10. Stich; wenn Ost sich, um das zu verhindern, oberschlau das ♦A blank stellt und 3 Coeurkarten behält, kann Nord Karo herausducken und sogar 11 Stiche erzielen.

Teiler West
Gef. alle

♠ 7 5 4
♥ 2
♦ K D 8 4
♣ D 10 8 6 3

♠ 10 3
♥ A B 10 9 5
♦ A 9 7
♣ B 9 7

N
W 20 O
S

♠ A K D B 6 2
♥ K 7 3
♦ 10 6
♣ 5 4

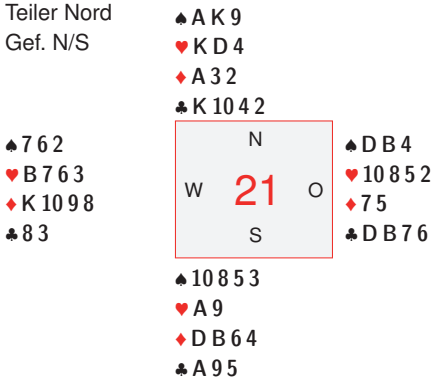
♠ 9 8
♥ D 8 6 4
♦ B 5 3 2
♣ A K 2

West	Nord	Ost	Süd
Pass	Pass	1♠	Pass
2♥	Pass	3♥	Pass
4♥	Pass	Pass	Pass

Ausspiel: ♦K
Score: -680 / +100

Da man ♥9 hat, kann man Dxxx auf beiden Seiten herausschneiden. Der Schnitt gegen Süd hat nur den minimalen Vorteil, dass man sich dabei gegen die blanke Dame auf der anderen Seite schützen kann. Soll West sich von dieser technischen Feinheit bei seiner Entscheidung leiten lassen oder soll er sich lieber an die alte Regel halten, dass man im Zweifel auf den unsympathischen Gegner schneiden soll? Dem Kommentator fällt als Jurist dazu nur die alte Juristenfloskel ein: “Das hängt davon ab.” Von was? Na ja. Von den Gegnern.

Teiler Nord
Gef. N/S

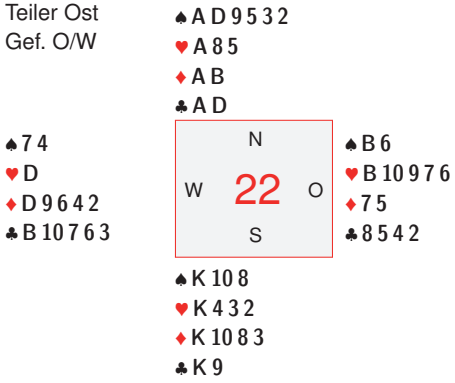


West	Nord	Ost	Süd
	1♣	Pass	1♠
Pass	2SA	Pass	3SA

Ausspiel: ♥2
Score: +630

Reizung und Ausspiel sind mehr als naheliegend, und in den meisten Fällen sollten am Ende 10 Stiche dabei rauskommen. Double dummy könnte Nord in Treff den 11. Stich erwirtschaften; aber ohne Kenntnis der O/W-Blätter hat man keinen Anlass, zur ♣9 zu schneiden. Glückspilze auf Nord werden den Treffangriff bekommen, der alle Probleme der Welt oder mindestens dieser Hand für sie löst.

Teiler Ost
Gef. O/W



West	Nord	Ost	Süd
		Pass	1♦
Pass	1♠	Pass	1SA
Pass	2♣[1]	Pass	2♥
Pass	3♠	Pass	4♠
Pass	4SA	Pass	5♦
Pass	6SA	Pass	Pass
Pass			

[1] Neue Unterfarbe Forcing

Ausspiel: ♥B
Score: +1020

2♣ ist mindestens einladend, der anschließende Sprung in 3♠ ist forcierend. Aber warum fragt Nord nicht später nach den Nebenfarbenkönigen? Wenn alle an Bord sind, kann Nord doch 13 Stiche zählen (wenn nicht diese Spiegelverteilung in Treff wäre). Aber Süd hat ein 4er Coeur und ein 3er Pik gezeigt und mit 3/3 in UF hätte er 1♣ eröffnet; deshalb begnügt sich Nord mit dem Kleinschlemm. Nachdem Nord die Coeurlänge bei Ost sieht, spricht die "Regel der empty spaces" dafür, dass die ♦D bei West steht; so führt korrektes Abspiel dann doch zu 13 Stichen. Die richtigen Überlegungen zu Süds Verteilung haben das Ergebnis ungerechterweise nicht verbessert!

Challenger Cup DBV 2025

BBO-NACHBESPRECHUNG

der Challenger Cup Zwischenrunde

Mit
Pony Nehmert
&
Christian Fröhner

Für alle Teilnehmer der Challenger Cup Zwischenrunde 2025!

Besprechung in Bridge Base Online am Tisch **DBV Lesson** (unter Personen).

Montag, 24. Juli 2025
➜ 11:00 Uhr

www.bridgebase.com

DBV
Deutscher Bridge-Verband

-TRAINING

Ab **2025** lädt der Deutsche Bridge-Verband alle Mitglieder – unabhängig von Alter und Geschlecht – zu einem neuen, kostenfreien Trainingsturnier auf RealBridge ein. Dieses Turnier richtet sich an Spieler und Spielerinnen aller Erfahrungsstufen, die ihre Spielfähigkeiten verbessern und von gezieltem Feedback profitieren möchten.

Turnierformat
Das Training besteht aus einem Paarturnier, bei dem im Anschluss ausgewählte Hände analysiert und besprochen werden. So erhalten alle Teilnehmer praxisnahes Feedback und wertvolle Tipps zur Optimierung ihres Spiels.

Spielstärken
Um den individuellen Lernbedürfnissen gerecht zu werden, bieten wir das Turnier in drei verschiedenen Spielstärken an:

♦ Für Clubspieler, die ihre Bridgekenntnisse festigen und auf das nächste Level heben möchten.

♥ Für Liga- und erfahrene Turnierspieler, die unter professioneller Anleitung ihre Technik verfeinern und strategische Fähigkeiten ausbauen wollen.

Scan Me

Teilnahme
Dieses Training steht exklusiv DBV-Mitgliedern zur Verfügung und findet einmal monatlich statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Termine und Anmelde-Informationen finden Sie auf der DBV-Homepage und im Bridgemagazin.

TERMINE: jeweils ab **19:00 Uhr** auf RealBridge

CLUBSPIELER ♦ 2025

Dienstag **8. Juli**
Mittwoch **13. Aug.**
Dienstag **9. Sept.**
Mittwoch **16. Okt.**
Dienstag **18. Nov.**
Mittwoch **3. Dez.**

LIGASPIELER ♥ 2025

Mittwoch **9. Juli**
Dienstag **12. Aug.**
Mittwoch **10. Sept.**
Dienstag **15. Okt.**
Mittwoch **19. Nov.**
Dienstag **2. Dez.**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: **ressort-breitensport@bridge-verband.de**

Claudia Lüßmann
Ressort Breitensport des DBV